

BREGENZER PFARRBLATT

Die temporären Kleider

Nummer 5 Mai 2015



LIEBE BREGENZERINNEN UND BREGENZER, LIEBE FREUNDE UNSERER STADT!

Es vergeht wohl kein einziger Tag, da niemand bei „unserer schmerzhaften Mutter“ in unserer Pfarrkirche Mariahilf eine Kerze anzündet. Die Anliegen mögen ganz unterschiedlich sein – Freude oder Dank, Nöte oder Sorgen, Bitte oder Klage, ein „Licht-Gebet“ oder ein Gebet in Form einer Blume oder eines Straußes, wenn Worte fehlen.

Die 13. Station des Kreuzweges oder die so genannte „Pietà“ zeigt die erschütterte und trauernde, manchmal auch die im Leid erstarrte Maria mit dem Leichnam ihres Sohnes Jesus auf den Knien. Viele Menschen fühlen sich bei dieser Art der Darstellung geborgen und verstanden; sie fühlen sich wie „daheim“, weil sie mit ihren Nöten und Sorgen ein menschliches und verständnisvolles Gegenüber wissen. Wie eine stille Übereinstimmung gibt es da. Ohne viele Wort. Ohne Worte. Maria – ein Zufluchtsort. Noch besser – eine Zufluchtperson.

„Gott teilt mit uns ein Menschenlos, vom ersten Tag im Mutterschoß bis in die Nacht des Todes,“ singen wir in einem der zahlreichen Marienlieder im Gotteslob (GL 528). Der Monat Mai aber bietet in Bezug auf Maria noch viel mehr: Die Freude über das neu aufbrechende Leben und über die Blütenpracht des Frühlings, verbunden mit der Verehrung Marias, macht den Mai zu einem besonderen Monat ihres Gedenkens. Viele Lieder greifen die Schönheit und Kostbarkeit von Blumen auf, um sie zu preisen und zu verehren. Von der „reinsten Rose“ (GL 531), der „schönen Blume (GL 961), zum „edlen Rosengarten“ (GL 527), bis hin zur „Lilie ohnegleichen“ (GL 524) und zum „Staunen, das die ganze Natur erfasst“ (GL 530), ist Maria in die Natur und das Leben eingebunden.

Grundlage der Marienverehrung sind ihr gläubiges Vertrauen und ihr Gehorsam – im Sinne des aufmerksamen Hörens – auf den Ruf Gottes hin. Dadurch wurde Maria zur Mutter aller Glaubenden und zum Urbild der Kirche. Papst Benedikt XVI. hat es einmal so formuliert: „Je näher der Mensch Gott ist, desto näher ist er den Menschen. Das sehen wir an Maria. Der Umstand, dass sie ganz nahe bei Gott ist, ist der Grund dafür, dass sie auch den Menschen so nahe ist.“

Wir sind dazu eingeladen, aus dieser Nähe zu leben und aus dieser Nähe Kraft zu schöpfen. Nicht nur in der Natur draußen, sondern auch in uns möge das Leben und der Glaube wachsen und blühen.

Pfarrer Edwin Matt

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Gallus
Herz Jesu
St. Wendelin
Mariahilf
St. Gebhard
St. Koloman

Pfarrblatt Abo 9 Euro

5. Ausgabe 2015
www.kath-kirche-bregenz.at
Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Gerold Hinteregger
Druck: Druckerei Thrunher GmbH
Titelbild: Francisco Gonzales / flickr.com

Johannes Lampert, Jugendmoderator Katholische Kirche in Bregenz

Die temporären Kleider

Das Leben ist ganz oft eine Perversion von sich selber. Jeder Tag an dem wir aufwachen dürfen ist zugemüllt von diesen ganz alltäglichen Dingen. Wir diskutieren über unnötige Werbesendungen in der Post, machen uns Gedanken über die richtige Versicherung für unsere Autos, überlegen uns, ob wir unsere gebrauchten Kleider, die inzwischen leider out sind, der Caritas überlassen, sie dem kleinen Cousin schenken, der gar nicht mehr so klein ist, oder sie vielleicht online verhöckern sollten. Dann würde sogar noch ein bisschen Kohle rausschauen. Eh cool. Ein bisschen Kohle für neue temporäre Kleidung. Ja, wir haben alle temporäre Kleidung. Das klingt beinahe schon wie eine chronische Krankheit. Ist es wahrscheinlich auch. Aber wer bin ich, so etwas festzustellen? Ich hab ja selber jeden Tag was anderes an. Egal ob damit die Kleider an der Haut gemeint sind oder die Fassaden, die dastehen wie ein Brett vor meinem Kopf. Die besten Täuschungen probt man immer an sich selber.

Nun gut.

Dann hör ich mal kurz mit der Eigentäuschung auf und schau in den Spiegel: Ich kaufe zu viel Zeug, ich rede zu viel, ich trinke viel zu motiviert und rauche blöderweise viel zu regelmäßig. Wahrscheinlich schreibe ich sogar zu viel und höre zu viel Musik. Und logischerweise arbeite ich zu viel und hab darüber hinaus natürlich viel zu viele Pläne für die nächste Zeit und mein ganzes Leben. Egal. Ich mach auf jeden Fall von allem irgendwie zu viel. Und ich denke wahrscheinlich auch zu viel darüber nach. Über das »zu viel«.

Ja.

Das Leben ist ganz oft eine Perversion von sich selber. Und das ganze einfach deshalb, weil es zu viele Möglichkeiten bietet, von sich selber abzulenken. Eigentlich sind es nicht unbedingt nur Möglichkeiten, sondern vor allem eben die alltäglichen Dinge. Wir wollen an all diesen Dingen die Welt verändern. Und blöderweise fallen wir dabei immer wieder zurück auf irgendwelche niedlichen Selbstzwecke, weil uns die Welt eh immer zu groß ist.



Johannes Lampert

Tja.

Echt witzig. Dieses Leben als Perversion seiner selbst. In dem wir uns jeden Tag wieder diese temporären Kleider überziehen, werden wir total bedingt und voll entgeistert. Und paradoxerweise kritisieren wir dabei nicht das Ding, sondern den Geist. Deshalb ist das alles ja dermaßen pervers. Unsere Entgeisterung ist so abartig, weil wir den Unfassbarkeiten keine Beachtung mehr schenken. Wir vertrauen nicht, sondern stellen fest. Wir sind nicht radikal, sondern vernünftig. Wir kehren nicht um, sondern drücken aufs Gas. Wir vergeben nicht, wir urteilen. Im Kleinen wie im Großen. Die Ruhe, die uns stärken sollte, verursacht Stress. »Carpe Diem« ist zu einem Leitsatz unserer Kapitalgesellschaft verkommen: »Nutze den Tag um Geld zu verdienen. Dann kannst du dir noch mehr Dinge kaufen.« Wir sind eine Einbildung von uns selber. Wir lieben nicht, wir verlangen. Wir tragen immer unsere Kleider. Wir sind nie nackt. Wir ertragen die Leere nicht, weil wir den Müll schon so gewohnt sind. Wir begreifen nicht, sondern erklären nur. Wir haben keine Einsicht, nur unser Ausschauen. Entschuldigt diesen Ausbruch, aber Reflexion ist ein seltsames Spiel.

Um wieder die Kurve zu kriegen:

In einem Teil der Restposten der Bibel, den Apokryphen, sind wir Vorübergehende. Das trifft mehrere Nerven gleichzeitig: Wir können feststellen, dass wir, gefangen hinter unseren Fassaden, hinter all dem Müll, am Leben vorübergehen. Und wir könnten merken, dass ein großer Teil von dem, was wir uns einbilden zu sein, tatsächlich vorübergehend ist. Temporär sozusagen. Genauso, wie unsere Kleider. Vielleicht sind wir alle ganz anders als zu sein wir uns einbilden. Vielleicht haben wir nur vor lauter Dingen zu wenig Zeit dazu.

Was also ist nicht vorübergehend, wenn wir ja wissen, dass all die Dinge und Fassaden es sind?

Was ist stetig?

Es gibt dazu nur eine Antwort: Wir wissen es nicht!

Und es gibt dazu nur eine weitere Frage: Sind wir bedingt oder sind wir begeistert?



Lange Nacht der Kirchen 2015

»Die großen Dinge des Lebens – das wissen wir alle – die lassen sich nicht herstellen, die darf man entdecken. Die Liebe zählt dazu. Auch der Glaube. Eine wunderbare Form dieses Entdeckens ist, wenn man im Vertrauten und Gewohnten, das dadurch auch schon ein wenig zum Alltäglichen geworden ist, wie durch ein Wunder plötzlich wieder das Große und Unverfügbare sehen kann. In gewisser Weise ist es auch mit den Kirchenräumen so. Wir kennen sie, haben uns an sie gewöhnt. Ein bisschen. Denn jedes Mal, wenn wir auf der Schwelle im Torbogen stehen, spüren wir auch die Kraft dieser Räume. Da gibt es Unglaubliches zu entdecken – im Raum und vor allem bei sich selber. Manchmal hilft eine kleine Verfremdung: ein anders Licht, neue Töne, unbekannte Wege. Solches bietet die Lange der Nacht der Kirchen. Die beteiligten katholischen und evangelischen Pfarrgemeinden laden Sie herzlich ein. Lassen Sie die Räume auf sich wirken und machen Sie spannende Entdeckungen!«

Dr. Walter Schmolly

Pastoralamtsleiter der Katholischen Kirche Vorarlberg

Am 29. Mai läuten um 17.50 Uhr in Bregenz und österreichweit die Glocken verschiedener christlicher Gemeinden die »Lange Nacht der Kirchen« ein. In Bregenz erwartet Sie – bis ca. 24.00 Uhr – Vertrautes und Fremdes, Reiches und Spannendes in der Evangelischen Kreuzkirche am Ölrain, der Nepomukkapelle, der Seekapelle, der Klosterkirche Riedenburger und den Pfarrkirchen St. Gallus und Herz-Jesu.

Das genaue Programm finden Sie auf: www.kath-kirche-vorarlberg.at/langenachtderkirchen und auf www.langenachtderkirchen.at



Maiandachten

Herz Jesu

Mo 4.5. - PGR, in der Nepomukkapelle
 Mi 6.5. - Firmgruppe
 Do 7.5. - Kirchenchor
 Mo 11.5. - Sarepta, in der Nepomukkapelle
 Mo 18.5. - Liturgiekreis, in der Martinskirche
 Mi 20.5. - Besuchsdienst
 Do 21.5. - Trauerbegleitung
 Mi 27.5. - Morgenlob
 Do 28.5. - Vesper, mit Pfarrer Arnold Feurle
 Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Mariahilf

Jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Kirche

St. Gebhard

Jeweils Donnerstag und Sonntag um 19 Uhr in der Kirche

St. Kolumban

Jeden Freitag ab 8.5. um 19.30 Uhr in der Kirche

St. Gallus

Jeden Dienstag und Donnerstag (außer Feiertag) um 19 Uhr in der Siechensteig Kapelle. Di, 12.5, musikalisch gestaltet von den Tischharfenspielerinnen

Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam. Gott auf dem Kornmarktplatz inmitten unserer Stadt. Fronleichnam, dieses althochdeutsche Wort bedeutet: Leib des Herrn. Und dieses im Abendmahlssaal uns gegebene Zeichen der ständigen Gegenwart unseres Herrn, das feiern wir an diesem Feiertag in besonderer Weise. Der Herr ist gegenwärtig. Er ist bei uns. Er ist in unseren Pfarrgemeinden. Er hat in unseren Pfarrkirchen (im Tabernakel) Wohnung genommen. Er ist in unserem Seelsorgeraum, in der Kirche von Bregenz, gegenwärtig.

Ähnlich wie im vergangenen Jahr werden wir daher am Tag, an dem die Eucharistie so zentral ist, eine gemeinsame Feier halten. Die Messfeier aller sechs Pfarrgemeinden von Bregenz findet am Fronleichnamstag, 4. Juni, um 10 Uhr auf dem Kornmarktplatz statt. (Bei Schlechtwetter ist die gemeinsame Feier in der Pfarrkirche Herz Jesu.) Die Vorabendmesse zum Festtag ist in der Pfarrkirche St. Kolumban am Mittwoch, 3. Juni, um 18.30 Uhr. (Am Feiertag gibt es auch noch die Messfeier in der Seekapelle um 8 Uhr.)

Der Musikverein Fluh wird in diesem Jahr den Volksgesang begleiten und der andere Teil der musikalischen Gestaltung wird von Herbert Walser-Breuss (Trompete) und Rosario Bonaccorso (Bass) übernommen werden und so auch im Rahmen des diesjährigen Jazzfestivals, das an diesen Tagen um Fronleichnam stattfindet, unserer Feier ein besonderes Gepräge geben. So freuen wir uns, wenn wir die Feier des Sakramentes der Einheit, das das eucharistische Brot ist, gemeinsam in festlicher Weise begehen: »Kommt und seht!«, sagte Jesus zu seinen Jüngern. Kommt und feiert mit!, sagen und laden damit ein

Pfarrer Manfred Fink
 und alle Priester und Hauptamtlichen in der Pastoral unserer Stadt



Aktuelles

Schweigen für den Frieden - 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli

Zum gemeinsamen Schweigen sind »alle Menschen guten Willens« herzlich willkommen. Die Einladung ergeht über alle Grenzen von Kulturen, Ethnien, Religionen und Weltanschauungen hinweg - jeden 1. Montag im Monat, Kornmarkt Bregenz, 18 bis 18.30 Uhr.

Ein schöner Erfolg für den Frieden

Mehr als 650 Friedensaktivisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sorgten am Ostermontag beim 7. Internationalen Bodensee-Friedensweg und Friedensufer in Bregenz für einen vollen Erfolg. Hildegard Breiner vom Naturschutzbund und der Plattform gegen Atomgefahren erinnerte mit dem Hinweis auf die 1987 gepflanzte Friedenslinde und das Wackersdorfdenkmal an die »Tradition des Widerstandes« in Vorarlberg.

Der Träger des Göttinger Friedenspreises, Journalist und Autor Andreas Zumach, prangerte den »Krieg gegen Terror« und die horrenden Geschäfte mit Kriegsmaterial an. Die Präsidentin des IFOR (Internationaler Versöhnungsbund), Davorka Lovrekovic, forderte ein Verbot von Kampfdrohnen und appellierte an die Teilnehmer/innen, ihren Einsatz für Frieden und Versöhnung zu vertiefen. Die 13 »Friedensinseln« in den Seeanlagen boten kreatives und spielerisches »Infotainment« in Sachen Frieden, sozialer Gerechtigkeit und im Umgang mit der Schöpfung. Die Stadt Bregenz, die Katholische Kirche Bregenz und Vorarlberg haben den Friedensweg und das Friedensufer auf vielfältige und dankenswerter Weise unterstützt.



Aktuelles

Wallfahrt nach Maria Bildstein - 14.5.

Bei der für die Pfarre Mariahilf bereits traditionellen Fußwallfahrt nach Maria Bildstein am frühen Morgen des Festes Christi Himmelfahrt pilgern wir von der Pfarrkirche Mariahilf über St. Kolumban und Rickenbach nach Maria Bildstein. Wir beten für die von den aktuellen Konflikten betroffenen Menschen und die in diese Konflikte involvierten Politiker und Diplomaten. Neben biblischen Texten wollen wir uns auch von Textstellen aus Reden und Briefen Nelson Mandelas inspirieren lassen.

Wir werden um 4.30 Uhr aufbrechen und in Maria Bildstein mit einer Wortgottes-Feier abschließen. Natürlich werden wir uns vor der Rückkehr im Pilgersaal mit einem Frühstück stärken. Nachdem wir annehmen, dass Frieden nicht nur ein Thema für Mariahilf ist, freuen wir uns, wenn dies zu einer gemeinsame Sache aller Bregenzer Pfarren werden könnte.

Organisation: Martha Greußing mit der Frauenrunde Regenbogen

Jugendleiter/innen-Schulung - »Durchstarten in den Frühling«

11 Jugendliche sind am 11. April der Einladung »Durchstarten in den Frühling« gefolgt und hatten sehr viel Spaß beim Ausprobieren von Spielen. Silvia Nußbaumer hat den Tag mit unseren Bregenzer Jugendleiter/innen bunt gestaltet. Spiele, die besonders für Mini- und Jungcharlager geeignet sind, Spiele für Ministrantenstunden, außerdem wurde getanzt und gezeigt wie Kinder animiert werden können und mit Freude die Spiele mitmachen. Das Mittagessen wurde von Anni Ellensohn-Nikolasch und Luidgard Wild zubereitet. Das Essen schmeckte allen hervorragend. Ein herzliches Dankeschön, an alle die Mitgemacht haben. Die Jugendleiter und Leiterinnen freuen sich schon auf das nächste Treffen!



Aktuelles

Taufen

- St Wendelin / Fluh**
Clara Johanna Hopfner-Hermann, Fluh 39
- St. Gebhard**
Hinkhofer Paul, Steinachstraße 22/4
Jaković Benedikt Franjo, Prälattendammstraße 23a
- Mariahilf**
Felix Maria Xaver Girardi, Landstraße 14/1
Florian Michael Mitterhuber, Reutegasse 68/14
Felix Keckeis, Feldweg 15/1
- St. Gallus**
Leopold Friedrich Brünings, Anton Walsergasse 10
- Herz Jesu**
Hanno Hagspiel, Franz Michel Felderstr. 14/3
Emma Konzett, Seeschanze 7
Mona Sophie Falch, Wien

Verstorbene

- St. Gebhard**
Doris Rhomberg, St. Gebhardstr. 3c
Gertrud Janisch, Südtirolerplatz 5
Werner Stangl, Dornbirn
Margrit Maccani, Gaissau
- St. Gallus**
Karl Richard Schapler, Reutegasse 5a
Josef Simion, Haldenweg 21
Walter Lenz, Geserstraße 6
Silvia Riedmann, Dorf Rieden 23
- St. Kolumban**
Jodok Kaufmann, Säntisstraße 9
Stefan King, Hohenweiler
Rosmarie Kettenmeier, Arlbergstraße 62
- Mariahilf**
Evelin Christine Thurnher, Dornbirn
Peter Lerch, Geserstraße 11
Aloisia Drexel, Hard
Alma Bechter, Rummergasse 12
Edmund Hartner, Geserstraße 9
Robert Gregor Libardi, M-Gaismayr-Str. 6
Wolfgang Fröhlich, Schweiz
Herta Hermine Fröhlich, Arlbergstraße 1
Karolina Martina Nardelli, Luringasse12
Karolina Anderwald, Rheinstraße 36
Marianne Boss, früher Fritzstraße
- Herz Jesu**
Erna Gröger, Wellenau 5
Johann Birkner, Brandgasse

Gedenkspenden

- St. Gebhard**
Für die Kirche, 10 Euro
- St. Gallus**
Zum Gedenken an:
Edith Arlt, 30 Euro
Sr. Dietburga Schwärzler, 50 Euro
Stefan Hofner, 100 Euro
- Herz Jesu**
Allgemein, 3030 Euro
Zum Gedenken an:
Hanni Boch, 50 Euro
Hanni Schuhart, 50 Euro
Alfred Fitz, 200 Euro
Walter Winsauer, 50 Euro

Pfarre St. Wendelin / Fluh

- Besondere Gottesdienste**
- Die Sonntagsmesse findet jeweils um 9 Uhr statt
Do 14. 5. um 9 Uhr – Christi Himmelfahrt
So 24. 5. um 9 Uhr - Pfingsten
Mo 25. 5. um 9 Uhr – Pfingstmontag



spirituelle

»WortRäume«

Bibel lesen – hören – teilen

4. Mai, 1. Juni und 6. Juli

am 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr

im Haus der Kirche

»12nach12«

Jeden Mittwoch

um 12.12 Uhr in der Seekapelle

»12nach12« lädt ein zum Innehalten

und Durchatmen: Musik – Wort – Stille.

»STILLE in der Stadt«

Am 29. Mai – zur Langen Nacht der Kirchen - erwartet Sie in der Seekapelle ein besonderer, stimmungsvoller Ort für eine Zeit der Stille und des persönlichen Gebetes.

In den von Solisten gestalteten musikalischen Zwischenräumen – jeweils zur vollen Stunde – hören Sie Texte aus der Bibel, von Edith Stein und David Steindl-Rast.

Zwischen räume

Aus der Pfarre St. Gallus

Pfarre St. Gallus

Bücherflohmarkt auf dem Kirchplatz - 29. 5. ab 11 Uhr

Sie finden eine große Auswahl an Belletristik, Bildbänden, Sach- und Fachbüchern – auch im Keller der Bücherei. Wir haben aber auch Lesefutter und Spiele für die Kleinen.

Verwöhnt werden sie mit Würstl vom Grill, Kuchen und Kaffee. Unser Bücherflohmarkt findet bei jeder Witterung statt. Der Erlös wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet. Wir freuen uns auf Sie.



Das Büchereiteam

Besondere Gottesdienste

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 6

So 3. 5. um 9.30 Uhr – Dankgottesdienst unserer Erstkommunikanten anschl. Agape

So 10. 5. um 9.30 Uhr – Eucharistiefeier mit Jahrtagsgedenken. 2013: Clara Allmaier
2014: Gertrud Hellrigl, Margaretha Salzmann, Walter Traub

Mo 11. 5. um 6 Uhr – Bittgang zum Gebhardsberg mit Messfeier um ca. 7 Uhr

Mi 13. 5. um 19 Uhr – Öschprozession der Pfarren Herz Jesu und St.Gallus von der Kirche aus durch das Dorf. Bei Schlechtwetter ist Messfeier in der Kirche.

Do 14. 5 um 9.30 Uhr – Christi Himmelfahrt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

So 24. 5. um 9.30 Uhr – Pfingstfest, Firmung mit Dekan Dr. Paul Solomon. Es singen die »Grandi Amici« anschl. Agape.

Mo 25. 5. um 9.30 Uhr – Pfingstmontag, Eucharistiefeier

Bücherei

Mo 15 – 18 Uhr, Mi 15.30 – 19 Uhr

Fr 15 – 18 Uhr, Sa 17 – 19 Uhr,

Mo, 11. 5., 17.30 Uhr, Literaturkreis: Bringt wieder eure Lieblingsbücher oder die, die Ihr nie im Leben weiterempfehlen würdet, mit. Ich freue mich riesig auf eure Vorstellungen – nur Zuhören ist natürlich auch in Ordnung! Eure Anja

Weitere Termine

Fr 29. 5. ab 18 Uhr – Lange Nacht der Kirchen in der Seekapelle und in der Pfarrkirche inklusive Bücherflohmarkt: Details zum Programm: www.langenachtderkirchen.at

Stundenlauf für das Projekt »Zukunft ohne Hunger«

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung 2015 wurden unsere 22 Firmkandidat/innen in einem Vortrag von Michael Zündel von der Caritas über dieses Thema informiert. Dabei haben die Jugendlichen erfahren, dass auf dieser Welt über 925 Millionen Menschen hungern, auch dass alle 12 Sekunden ein Mensch an Hunger stirbt und allein in Wien täglich jene Menge an Brot vernichtet wird, mit der Graz versorgt werden könnte.

Anhand einiger Beispiele hat Michael Zündel deutlich gemacht, mit wie geringen Beträgen bereits effektiv geholfen werden kann: So sichern schon fünf Euro das Überleben eines Schulkindes in Äthiopien für einen Monat, wenn es im Ernährungsprogramm der Caritas betreut wird, bzw. könnte eine Ziege zum Preis von ca. 25 Euro eine vierköpfige Familie ernähren. Um dieses große Projekt zu unterstützen, organisierte das Firmteam einen Stundenlauf: Die Firmkandidat/innen suchten sich in der Familie und bei den Angehörigen Sponsoren für eine Runde und liefen dann - zusammen mit einigen Eltern und Paten - an einem Sonntag nach dem Gottesdienst 60 Minuten einen Parcours um die Stadtpfarrkirche St. Gallus.

Die Läufer/innen waren mit großem Einsatz dabei, und so konnte - zusammen mit den Spenden der Zuschauer ein beachtlicher Betrag von über 3.000 Euro für das Projekt »Zukunft ohne Hunger« überwiesen werden. Wir danken allen Sportler/innen, allen Sponsoren und Spendern.

Das Firmteam der Pfarre St. Gallus



Pfarre Herz Jesu

Firmweg der Firmgruppe 2015 von Herz Jesu - Firmung mit 17

Nun ist es schon fünf Jahre her, im Alter von 12 Jahren, als wir uns das erste Mal als Firmgruppe 2015 getroffen haben. Unser Ziel war Gemeinschaft zu erleben und das ist uns über die Jahre wirklich gelungen. Diese Zeit war geprägt von etlichen Treffen und Aktionen. Die Aufgaben, die uns am meisten Freude gemacht haben, war die Gestaltung von Firmgruppen-Ständen auf dem Adventmärktle. Dabei haben wir immer mit einem schönen Betrag zum Erfolg des Märktles beigetragen.

Das Intensivjahr ist nun angebrochen, und wir haben ganz wichtige Begegnungen mit Glaubenszeugen erlebt. Nicole erzählte eindrücklich von ihrer Arbeit in einem Waisenhaus in Afrika. Pfarrer Feurle begleitet uns mit seinen Erklärungen auf unserer Vorbereitung für die Firmung. Im Kloster Mehrerau ließ uns ein junger Mönch an seinem Weg in das Leben in der Klostergemeinschaft teilhaben. In Arbogast haben wir mit allen Firmlingen des Jahres 2015 aus Vorarlberg Bischof Benno Elbs begegnen können.

Wir sind über all diese Jahre wirklich eine tolle Gruppe geworden. Die Firmung haben wir als Ziel nicht aus den Augen gelassen und wir werden sie gerne mit unseren Paten und Familien am 31. Mai um 11.00 Uhr empfangen. Wir sind bereit diesen von uns selbst entschiedenen Schritt auf dem Glaubensweg zu tun. Wir laden die ganze Pfarrfamilie herzlich dazu ein.

Die Firmgruppe 2015 aus Herz Jesu

Den Bericht in voller Länge finden Sie auf: www.kath-kirche-bregenz.at



Meja Lalu - Schulausbau geht in die nächste Etappe

In der Herz-Jesu Schule in Meja Lalu/Äthiopien entstehen in den nächsten Monaten Räume für die Klassen 7 & 8 sowie die Vorschulklasse. Jeder Euro, jede Spende ist sehr willkommen! Danke!

Spendenkonto: BTV: IBAN AT27 1631 0001 3122 8449 BIC BTVAAT22

Wenn Sie die Spende steuerlich absetzen wollen: Caritas-Konto: IBAN AT92 2060 4000 0000 0505 BIC SPFKAT2BXXX

Kontakt: T 05574 42025

Besondere Gottesdienste

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 6

Fr 1. 5. um 19.30 Uhr – Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag, eucharistische Anbetung

Sa 2. 5. um 6.30 Uhr – Friedenswallfahrt von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau

Sa 9. 5. um 16 Uhr – Kolpinggottesdienst

So 10. 5. um 11 Uhr – Muttertagsgottesdienst mit den Kirchenmäusen und Jahresgedenken für die Verstorbenen des Monats Mai 2014: Hanni Schuhart, Maria Kirschner

Mo 11. 5. um 6 Uhr – Bittgang zum Gebhardsberg (ab St. Gallus)

Do 14. 5. um 11 Uhr – Christi Himmelfahrt, Feiertagsmesse

Sa 16. 5. um 19 Uhr – Patrozinium zum hl. Johannes Nepomuk in der Nepomukkapelle (die Messe im Kolpinghaus entfällt)

So 17. 5. um 11 Uhr – Familienmesse, anschließend »noch d'r Meass is Austriahaus«

So 24. 5. um 11 und um 19.30 Uhr – Pfingstgottesdienst

Mo 25. 5. um 11 Uhr – Pfingstmontag, Feiertagsmesse

Fr 29. 5. – Lange Nacht der Kirchen« Details unter: www.langenachtderkirchen.at

So 31. 5. um 11 Uhr – Firmung

Besondere Termine

3. 5. - Seniorenmittagstisch

6. 5. - Seniorennachmittag mit Maiandacht

12. 5. - Offenes Singen im Austriahaus

Konzerte

Sa 16. 5. um 19.30 Uhr – Concerto in Presbyterio, Herz-Jesu Kirche.

Werke von Albrechtsberger, Mozart, Haydn, Bixi; **Ausführende:** Lukas Michael Hamberger und Martha Kukkonen (Violine), Eva Maria Hamberger (Viola und Orgelpositiv), Anna Blanka Hamberger (Violoncello), Goran Piljic (Kontrabass), Helmut Binder (Orgelpositiv)

Karten: an der Abendkassa - www.musikinherzjesu.at

Pfarre St. Gebhard

Wallfahrt nach Sibratsgfall - 21. 5. um 13.30 Uhr

Am Donnerstag, 21. 5. fahren wir um 13.30 Uhr ab Kirchplatz St. Gebhard zur Pfarrkirche zum hl. Erzengel Michael nach Sibratsgfall. Gemeinsam feiern wir die Hl. Messe und beten für unsere persönlichen Anliegen und für die Menschen unserer Pfarrgemeinde. Im Gasthaus Hirschen lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Anmeldung: bei Karin Müller T 05574 65473



Besondere Gottesdienste

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 6

Sa 2. 5. um 6.30 Uhr – Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz

So 3. 5. um 10.30 Uhr - Dank-Messfeier der Erstkommunionkinder

Di 5. 5. von 9 bis 17 Uhr – Anbetungstag

Fr 8. 5. um 14.30 Uhr – Gebetsstunde, ab 15 Uhr Beichtgelegenheit.

So 10. 5. um 10.30 Uhr – Muttertag, Messfeier mit Jahrtagsgedenken an: Maria Schneider, Gertrud Duelli. Musikalisch mitgestaltet vom Männerchor Hörbranz unter der Leitung von Sabine Kranabetter, anschließend Agape im Pfarrsaal.

D1 12. 5. um 5.50 Uhr - Bittgang in die Mehrerau. Messfeier mit den Mönchen

Do 14. 5. um 10.30 Uhr - Christi Himmelfahrt, Messfeier

So 17. 5. um 10.30 Uhr – Messfeier. Musikalisch mitgestaltet vom Chörle unter der Leitung von Uli Harrich

So 24. 5. um 10.30 Uhr - Hochfest Pfingsten, Messfeier. Musikalisch mitgestaltet vom Bläserensemble unter der Leitung von Oskar Fink

Mo 25. 5. um 10.30 Uhr – Messfeier

So 31. 5. um 10 Uhr – Messfeier mit Spendung der Firmung

Warenannahme für den Flohmarkt

Jeden 1. Samstag im Monat jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr beim Pfarrheim.
Infos bei: Mike Kremmel, T 0664 3229432

»Glaube gibt uns Kraft!«

Unter diesem Motto bereiten sich 20 junge Menschen seit Herbst auf ihre Firmung vor. Sie selbst sagen dazu: »Kraft bedeutet für uns in jeder Situation stark zu sein, um richtig zu handeln. Es bedeutet auch, dass Gott an unserer Seite ist und er uns den Mut gibt Herausforderungen anzunehmen.« Sie haben sich entschieden diesen Weg zur Firmung zu gehen, sie haben dies verdeutlicht, in dem sie sich mit ihrem Namen in das Buch der Firmkandidaten eingetragen haben. Die Messfeier mit Einschreibung haben sie selbst mitgestaltet und waren mit vollem Einsatz dabei. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass wir diese schöne und berührende Messe feiern konnten.

Nun ist die Vorbereitung fast zu Ende und wir nähern uns dem Höhepunkt – der Firmung: Sonntag, 31. Mai 2015 um 10 Uhr – Messfeier mit Spendung der Firmung. Diözesanjugendseelsorger Dominik Toplek wird unsere Firmlinge besiegeln und bestärken. Ich wünsche Ihnen, dass sie ihren Weg mit Gott an ihrer Seite und durch seine Kraft gestärkt finden und gehen.

Karin Natter



CHRISTINE KERBER



Pfarre St. Kolumban

Vorbereitung auf die Firmung

Die Firmlinge von St. Kolumban haben sich schon letztes Jahr auf den Weg zu ihrer Firmung aufgemacht. Angefangen hat es mit dem Kennenlernetreffen. Danach hat uns bei der Fackelwanderung eine sternenklare Nacht begrüßt. Auch die Eltern, Paten, Geschwister und Freunde waren mit dabei. Beim ersten Intensivtreffen waren wir dem eigenen Leben auf der Spur und wir stellten uns der Frage: Was habe ich für besondere Talente und Gaben und vor allem: Wer ist Gott für mich? Einige von uns sind dann im Jänner bei der Sternsingeraktion von Haus zu Haus gezogen und haben den Menschen in St. Kolumban die Frohe Botschaft von der Geburt Christi gebracht. Im März haben wir am Spielenachmittag im Sozialzentrum Weidach teilgenommen. Beim alljährlichen Osterworkshop konnten wir zusammen mit den Paten der Passion und Ostern nachspüren. Am 15. März stellten wir uns bei der Messfeier der Pfarrgemeinde vor und schon bald wird es ein weiteres Intensivtreffen geben.

Das Firmteam von St. Kolumban



EVA MARIA HAGLEITNER



Besondere Gottesdienste

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 6

Mi 13. 5. um 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Do 14. 5. um 10 Uhr –Christi Himmelfahrt, Eucharistiefeier

Sa 23. 5. um 18.30 Uhr –Vorabendmesse

So 24. 5. um 10 Uhr –Pfingsten, Eucharistiefeier

Mo 25. 5. um 10 Uhr –Pfingstmontag, Eucharistiefeier

So 31. 5. um 10 Uhr –Sonntagsmesse mit Jahresgedenken an die Verstorbenen im Mai der letzten zwei Jahre: Karl Baldauf, Frieda Brugger

Pfarre Mariahilf

Dorener Goldmedaillen-Käse trifft auf Weine aus Gamlitz

Am Freitag, dem 22. Mai 2015, um 19 Uhr gibt es dieses Treffen in unserem Weinkeller der Pfarre Mariahilf in Bregenz.

Organisiert wird eine Verkostung von prämierten Käsesorten aus Doren und Weinen aus Gamlitz.

Unkostenbeitrag pro Person: 8 Euro

Anmeldung: bis zum 19. Mai im Pfarrbüro (05574 90180) oder bei Klaus Zabrodsky (0664 313 42 33)

Klaus Zabrodsky



Besondere Gottesdienste

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 6

Do 14. 5. um 11 Uhr - Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier

Fr 15. 5. um 19.30 Uhr – Taizé-Abendgebet in der Pfarrkirche Mariahilf

Sa 16. 5. um 19 Uhr - Firmung

So 17. 5. um 11 Uhr - Eucharistiefeier und Gedenken der Verstorbenen vom Mai

2013: Maria Ruez, Paulina Köb, Walter Gnaiger, Berta Maria Reth,

2014: Alfred Dönz, Ludwina Fabjan, Melitta Bürkle, Josef Baldauf

musikalisch mitgestaltet vom Gesangsverein Bregenz-Vorkloster unter der Leitung von Gisela Hämmerle (a-capella-„Messe de Saint Boniface“) (Leitung Gisela Hämmerle).

So 24. 5. um 9 und 11 Uhr - Pfingstsonntag, Eucharistiefeier

Mo 25. 5. um 11 Uhr - Pfingstmontag, Eucharistiefeier

Besondere Termine

Di 12. 5. um 14.30 Uhr – Singnachmittag, jeden 2. Dienstag im Monat treffen wir uns im Pfarrsaal und laden alle Singbegeisterten sehr herzlich dazu ein.

Kontakt: Ingeborg Kopf 05574 62406

Jeden Do von 15 bis 17 Uhr - die Zweigstelle der Bücherei St. Gallus im Café des Sozialzentrums ist geöffnet.

»Wir sagen bewusst Ja zu Gott« - Herzliche Einladung zur Firmung

Bei der Taufe haben unsere Eltern und Paten für uns entschieden. Am 16. 5. um 19 Uhr in der Pfarre Mariahilf sagen wir, das sind Patrick Bauer, Anna Carolina Bertoni, Veronika Bohle, Julia Gorny, Celine Hammerer, Regine Maglantay, Stefan Maurer, Simone Maurer, Laura Pedrazza und Alexandra Ziehenberger, bewusst Ja zu Gott und unserem Glauben.

Jugendseelsorger Dominik Toplek wird uns das Hl. Sakrament der Firmung spenden. Musikalisch gestaltet wird unser Gottesdienst vom Chor »Young Unlimited« unter der Leitung von Mag. Josef Heinzle. Anschließend laden wir Sie ein, mit uns bei der Agape zu feiern.



Nicht auf dem Bild:
Laura Pedrazza.

Der Mai im Überblick



Wallfahrten nach Bildstein und Sibratsgöll. Am 14. Mai findet die Fußwallfahrt der Pfarre Mariahilf nach Bildstein statt. Gestartet wird um 4.30 Uhr in Mariahilf. Am 21. Mai organisiert die Pfarre St. Gebhard eine Wallfahrt nach Sibratsgöll. Start ist 13.30 Uhr beim Kirchplatz.

Firmungen im Mai. Die Bregenzer Firmkandidat/innen haben sich intensiv auf ihre Firmung vorbereitet. Die Pfarre Mariahilf macht am 16. Mai mit den Firmungen der ersten Kandidat/innen den Anfang. Am 24. Mai werden die Kandidat/innen aus St. Gallus gefirmt, am 31. Mai jene aus den Pfarren Herz-Jesu und St. Gebhard und am 20. Juni die Firmlinge aus St. Kolumban.



Unterstützung für den Schulausbau in Meja Lal. Die Herz-Jesu Schule in Meja Lal (Äthiopien) wird weiter ausgebaut. **Spendenkonto:** BTV: IBAN AT27 1631 0001 3122 8449 BIC BTVAAT22



»Lange Nacht der Kirchen« am 29. Mai. Ab 17.50 Uhr beginnt am 29. Mai in Bregenz die »Lange Nacht der Kirchen«. In Bregenz nehmen die Evangelische Kreuzkirche, die Nepomukkapelle, die Seekapelle, die Klosterkirche Riedenburg und die Pfarrkirchen St. Gallus und Herz-Jesu daran teil.

»12nach12«. Jeden Mittwoch bietet sich in der Bregenzer Seekapelle um 12.12 Uhr die Gelegenheit, mitten im Trubel der Stadt innezuhalten. Dieses Angebot wird am 4. Mai, am 1. Juni und am 6. Juli mit den »WortRäumen« erweitert.



Bücherflohmarkt in St. Gallus. Am 29. Mai, ab 11 Uhr, bietet sich beim Bücherflohmarkt in St. Gallus die Chance sich auf literarische Schnäppchenjagd zu begeben. Der Flohmarkt findet bei jeder Witterung statt. Der Erlös wird für die Anschaffung neuer Medien in der Bücherei verwendet.

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG	
18.30 Uhr	St. Kolumban Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)
SONNTAG / FEIERTAG	
8 Uhr	Seekapelle Eucharistiefeier
9 Uhr	St. Wendelin Fluh Eucharistiefeier
9 Uhr	Mariahilf Eucharistiefeier (nur an Sonntagen, nicht an Feiertagen)
9.30 Uhr	St. Gallus Eucharistiefeier
10 Uhr	St. Kolumban Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Gebhard Eucharistiefeier
11 Uhr	Herz Jesu Eucharistiefeier
11 Uhr	Mariahilf Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
19 Uhr	Landeskrankenhaus Eucharistiefeier / Mahlfeier
19.30 Uhr	Herz Jesu Eucharistiefeier (nur an Sonntagen, nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG	
8 Uhr	St. Kolumban Eucharistiefeier
8 Uhr	St. Gallus Morgenlob
9 Uhr	Seekapelle Eucharistiefeier
10 Uhr	Seniorenheim Tschermakgarten Rosenkranz
DIENSTAG	
7 Uhr	Nepomukkapelle Morgenlob
8 Uhr	Mariahilf Laudes
9 Uhr	Seekapelle Eucharistiefeier
16 Uhr	Sozialzentrum Weidach Eucharistiefeier
19.30 Uhr	Herz Jesu Eucharistiefeier
MITTWOCH	
8 Uhr	Mariahilf Eucharistiefeier, Laudes
9 Uhr	Seekapelle Eucharistiefeier
12.12 Uhr	Seekapelle 12nach12 Unterbrechung zur Mittagszeit
19 Uhr	St. Gallus (September bis Mai) Eucharistiefeier
19 Uhr	Gebhardsberg (Juni bis August) Eucharistiefeier

DONNERSTAG	
7 Uhr	Nepomukkapelle Morgenlob
8 Uhr	St. Gebhard Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr	Achsiedlung Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr	Mariahilf Laudes
9 Uhr	Seekapelle Eucharistiefeier
10 Uhr	Seniorenheim Tschermakgarten Eucharistiefeier
19 Uhr	St. Kolumban Anbetung (September bis Juni)
FREITAG	
8 Uhr	St. Gallus Eucharistiefeier
9 Uhr	Seekapelle Eucharistiefeier
14.30 Uhr	St. Gebhard Gebetsstunde
15 Uhr	Herz Jesu Rosenkranz
16 Uhr	Sozialzentrum Mariahilf Eucharistiefeier, Wortgottesfeier
19.30 Uhr	St. Kolumban Rosenkranz
19.30 Uhr	Herz Jesu , Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (nur am Herz Jesu-Freitag)
SAMSTAG	
9 Uhr	Seekapelle Eucharistiefeier
17 Uhr	Mariahilf Rosenkranz

MONATLICHE ANGEBOTE

18 Uhr	Schweigen für den Frieden Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)
19 Uhr	Update Kloster Riedenburg Worship – Message – Begegnung – Chillen für Jugendliche ab 15 Jahren (jeden ersten Mittwoch im Monat)
19 Uhr	Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche (jeden vierten Freitag im Monat)
19.30 Uhr	Taizé-Gebet Mariahilf (jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr 6.30 Uhr / 7.15 Uhr	ABTEI MEHRERAU Sonn- und Feiertag Frühmesse / Konventamt / Vesper Montag bis Samstag Konventamt / Eucharistiefeier
6.30 Uhr / 10 Uhr 6 Uhr	KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier Montag bis Samstag hl Messe (am Freitag auch um 19 Uhr) Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den hl. Messen sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
9 Uhr 19 - 20 Uhr / 20 - 21 Uhr	KLOSTER RIEDENBURG Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier Lange Nacht der Kirchen im Jahr des Gottgeweihten Lebens wird die Klosterkirche Riedenburg geöffnet, um in die Geschichte der Ordensgemeinschaft, der Kirche als Gebäude und als Raum des Gebetes und der Stille eintauchen zu können. Zugang ab 18.30 Uhr durch die Schlossspforte
8.30 Uhr / 17.30 Uhr 6.15 Uhr 9 - 17.30 Uhr 12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr 19.45 Uhr im Mai um 19.30 Uhr 8.30 Uhr 8.30 Uhr	KLOSTER THALBACH Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier / Vesper Montag bis Samstag Eucharistiefeier Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag) Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz (außer Samstag) / Vesper Nur Dienstag Gestaltete Anbetung tägliche Maiandacht Christi Himmelfahrt 14. Mai Festgottesdienst Pfingstsonn- und Pfingstmontag 24. /25. Mai Festgottesdienst
6.45 Uhr 17 Uhr / 18 Uhr 7.30 Uhr 17 Uhr / 18 Uhr	SCHWESTERN DER HL. KLARA Montag bis Samstag Laudes Anbetung / Vesper Sonntag und Feiertag Laudes Anbetung / Vesper

WIR SIND FÜR SIE DA!



Öffnungszeiten

Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
T 90180 | pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

St. Kolumban Mo 8.30 – 10.30 Uhr
Herz Jesu Di 8.30 – 10.30 Uhr
Mariahilf Mi 8.30 – 10.30 Uhr
St. Gebhard Do 8.30 – 10.30 Uhr
St. Gallus Fr 8.30 – 10.30 Uhr

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

Hauptamtliche

Dr. Paul Solomon, Pfarrer, T 90180 - 7811
Mag. Arnold Feurle, Pfarrer, T 90180 - 7812
Mag. Manfred Fink, Pfarrer, T 90180 - 7813
Mag. Edwin Matt, Pfarrer, T 90180 - 7814
Mag. Peter Moosbrugger, Vikar, T 90180 - 7815
Gerold Hinteregger, T 0676 832407818
Sr.Clara Mair, T 0676 832407820
Hildegard Rohner-Dobler, T 0676 832407821
Verena Zeisler, T 0676 832402822
Karin Natter, T 0676 832402823
Claudia Teichtmeister, T 0676 832402821

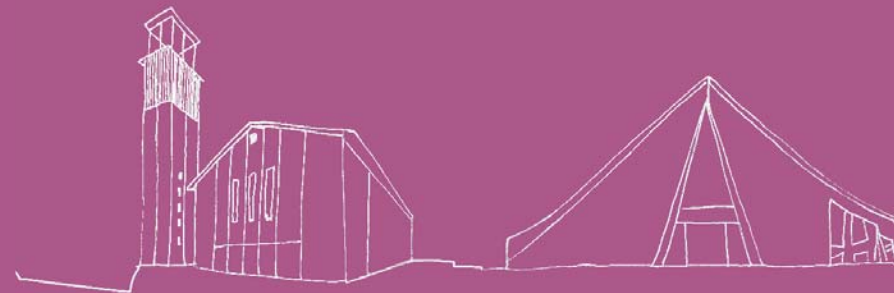
www.kath-kirche-bregenz.at

Kirchenbeitrags-Sprechstunden im »Haus der Kirche«

Mit Beginn des neuen Jahres ist das »Haus der Kirche« in der Rathausstraße 25.
auch Anlaufstelle für Fragen rund um den Kirchenbeitrag. Die Kirchenbeitrags-Sprechstunden finden jeweils
mittwochs, von 13-17 Uhr, im »Haus der Kirche«, 2. Stock statt.
Der bzw. die Mitarbeiter/in der Kirchenbeitragsstelle Dornbirn ist während dieser Zeit auch telefonisch
erreichbar. T 05574 90180-7830



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von der Firma

